

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Gebietscode

D E 2 1 3 0 3 9 1

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Grönauer Heide, Grönauer Moor und Blankensee

1.4. Datum der Erstellung

2 0 0 6 0 2
J J J J M M

1.5. Datum der Aktualisierung

2 0 1 7 0 5
J J J J M M

1.6. Informant

Name/Organisation: Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
Anschrift: Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek
E-Mail:

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG

J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

Vorgeschlagen als GGB:

2 0 0 4 0 9
J J J J M M

Als GGB bestätigt (*):

2 0 0 7 1 1
J J J J M M

Ausweisung als BEG

2 0 1 0 0 1
J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

§ 32 Absatz 2 bis 4 BNatSchG in Verbindung mit § 23 LNatSchG

Erläuterung(en) (**):

(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert
(**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

10,7247

Breite

53,8158

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

345,39

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

0,00

2.4. Länge des Gebiets (km)

2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	F	0
	D	E	F	0

Schleswig-Holstein
Schleswig-Holstein

2.6. Biogeographische Region(en)

- Alpin (... % (*))
- Atlantisch (... %)
- Schwarzmeerregion (... %)
- Boreal (... %)
- Kontinental (... %)
- Makaronesisch (... %)
- Mediterran (... %)
- Pannonisch (... %)
- Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten (**)

- Atlantisch, Meeresgebiet (... %)
- Schwarzmeerregion, Meeresgebiet (... %)
- Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)
- Mediteran, Meeresgebiet (... %)
- Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)

(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).
 (**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets			
Code	PF	NP	Fläche (ha)	Höhlen (Anzahl)	Datenqualität	A B C D	A B C		
						Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung
2310			0,10		G	B	C	C	C
2330			0,40		G	B	C	C	C
2330			0,80		G	B	C	B	C
3130			23,00		G	B	C	C	C
3140			0,10		G	A	C	C	B
3150			0,60		G	B	C	C	C
4030			2,90		G	A	C	B	B
4030			14,10		G	A	C	C	B
6230			0,02		G	B	C	C	C
6230			0,50		G	B	C	B	C
6410			0,20		G	C	C	C	C
6430			0,10		G	C	C	C	C
7140			1,60		G	C	C	C	C
9190			9,90		G	B	C	C	B
9190			1,00		G	B	C	B	B
91D0			2,30		G	B	C	B	C
91D0			0,50		G	B	C	C	C

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommern können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.
 NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
 Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.
 Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.
 Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

Art				Population im Gebiet				Begründung							
Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	S	NP	Größe		Einheit	Kat.	Art gem. Anhang		Andere Kategorien				
					Min.	Max.		C R V P	IV	V	A	B	C	D	
A	1202	Bufo calamita			0	0	i	P	X						X
A	1201	Bufo viridis			0	0	i	P	X						X
A	1203	Hyla arborea			0	0	i	P	X						X
M	1312	Nyctalus noctula			0	0	i	P	X						X
A	1197	Pelobates fuscus			0	0	i	P	X						X
M	1317	Pipistrellus nathusii			0	0	i	P	X						X
M	1309	Pipistrellus pipistrellus			0	0	i	P	X						X
M	1326	Plecotus auritus			0	0	i	P	X						X
A	1214	Rana arvalis			0	0	i	P	X						X
A	2353	Triturus alpestris			0	0	i	P							X

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.
 CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgeführten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.
 S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.
 NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
 Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).
 Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
 Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgeführte Arten, A: nationale rote Listen; B: endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	10 %
N15	Anderes Ackerland	5 %
N09	Trockenrasen, Steppen	5 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	10 %
Flächenanteil insgesamt		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

Besonders komplexer Landschaftsausschnitt überwiegend nährstoffarmer Heide-, Moor- und Gewässerbiotope naturraumtypischer Ausprägung mit z. T. langer Habitatkontinuität.

4.2. Güte und Bedeutung

Herausragende biozönotische Ausstattung mit zahlreichen charakteristischen und seltenen Arten. Nach derzeitigem Kenntnisstand artenreichstes Gebiet in Schleswig-Holstein.

Das Gebiet ist als geowissenschaftlich schützenswertes Objekt 'Moräne südlich Blankensee' verzeichnet.

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H	A01		b	H			
H	B02.01		i	H			
H				H			
H				H			
H				H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N14	Melioriertes Grünland	5 %
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	15 %
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	45 %
N17	Nadelwald	5 %
Flächenanteil insgesamt		100 %

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
L	F02.03		i	M	A01		i

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
i = innerhalb, o = außerhalb, b = beides

4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

Art		(%)
Öffentlich	national/föderal	0 %
	Land/Provinz	0 %
	lokal/kommunal	0 %
	sonstig öffentlich	0 %
Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum		0 %
Privat		0 %
Unbekannt		0 %
Summe		100 %

4.5. Dokumentation (fakultativ)

Literaturliste siehe Anlage

Link(s)

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)						
D	E	0	7			0																		
D	E	0	5		2	5																		
D	E	0	2			0																		

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode				Bezeichnung des Gebiets				Typ	Flächenanteil (%)		
D	E	0	7	Wakenitz und Falkenhusen				/			0
D	E	0	5	Lauenburgische Seen				*		2	5
D	E	0	2	Wakenitz				/			0

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ		Bezeichnung des Gebiets				Typ	Flächenanteil (%)		
Ramsar-Gebiet	1								
	2								
	3								
	4								
Biogenetisches Reservat	1								
	2								
	3								
Gebiet mit Europa-Diplom	---								
Biosphärenreservat	---								
Barcelona-Übereinkommen	---								
Bukarester Übereinkommen	---								
World Heritage Site	---								
HELCOM-Gebiet	---								
OSPAR-Gebiet	---								
Geschütztes Meeresgebiet	---								
Andere	---								

5.3. Ausweisung des Gebiets

Das Gebiet liegt im Schwerpunktbereich Nr. 440 'Blankenseeniederung und Wulfsdorfer Heide' des landesweiten Schutzgebiet- und Biotopverbundsystems.

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation:	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
Anschrift:	Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek
E-Mail:	
Organisation:	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
Anschrift:	Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek
E-Mail:	

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: Ja Nein, aber in Vorbereitung Nein

Bezeichnung:	Managementplan für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet 2130-391 Grönauer Heide, Grönauer Moor und Blankensee Südlicher Teilbereich: Blankensee und Blankenseebachniederung
Link:	http://www.umweltdaten.landsh.de/public/natura/pdf/mplan_inet/2130-391/tgsued/2130-391MPlan_TGSued_Text.pdf
Bezeichnung:	Managementplan für das für das Europäische Vogelschutzgebiet 2130-491 Grönauer Heide und für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet
Link:	http://www.schleswig-holstein.de/UmweltLandwirtschaft/DE/NaturschutzForstJagd/05_Natura2000/023_FFH_Gebiete/ein_node.html?g_nr=2130-391&g_name=&lk=&art=&lr=&what=ffh&submit=true&suchen=Suchen

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

--

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

Ja Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 2130 (Lübeck); MTB: 2230 (Ratzeburg)

Weitere Literaturangaben

- * BEHREND, T. et al (2001); Faunistisch-floristische Grund-lagenerfassung und Erstellung eines Zielartenkonzeptes zum geplanten Naturschutz-gebiet Grönauer Heide bei Lübeck - ein Pflege- und Entwicklungsplan. Unver-öffentlichtes Gut; 139S.; Kiel
- * GAEDE, P.-M., HASSELMANN, A., MEISTER, M., POSSEMEYER, I., WIELAND, (1999); Am Amazonas des Nordens. Vier Landschaften in Holstein und Mecklenburg wurden zum Schauplatz für den 'GEO-Tag der Artenvielfalt' - der umfassendsten Bestandsaufnahme in Sachen Natur, die es in Deutschland; GEO; Nr9/199; Hamburg
- * GGV - Voß, K., Grell, H. & Grell, O. (2003); Vorkommen von Kammmolch und Rotbauchunke in der FFH-Gebietskulisse der schleswig-holsteinischen Landesregie-rung. - Unveröffentlichtes Gutach-ten.; Kiel
- * Heinzel, Kirsten & Christof Martin (2006); Monitoring der Qualitätskomponente Makrophyten für WRRL und FFH-RL in schleswig-holsteinischen Seen
- * L.E.G.U.A.N. (1993); Botanische, mykologische und zoologische Kartierungen zur Umweltverträglich-keitsuntersuchung zur geplanten Bundesautobahn 20 ('Ost-seeautobahn') von Lübeck bis Rehna zwischen August 1991 und September 19; Band 2; 361 - 540; Hamburg
- * LANDESAMT FÜR NATUR UND UMWELT SCHLESWIG-HOLSTEIN; Gutachten zur Sicherstellung der Wulfsdorfer ('Grönauer') Heide, Hansestadt Lübeck, nach § 21 LNatSchG als Na-turschutzgebiet im Sinne des § 178 LNatSchG. Unveröffentlichtes Gutachten; 4S.; Flintbek
- * LANU - Landesamt für Natur und Umwelt (1999); Gutachten zur Sicherstellung der Wulfsdorfer ('Grönauer Heide'), Hansestadt Lübeck, nach § 21 LNatSchG als Naturschutzgebiet im Sinne des § 17 LNatSchG. Unveröffentlichtes Gutachten.; Flintbek
- * LANU - Landesamt für Natur und Umwelt (2004); Gutachten des Landesamtes für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein über die Schutzwürdigkeit des geplanten Naturschutzgebietes 'Grönauer Heide und Blankenseeniederung' im Sinne des § 17 Landesna; Flintbek
- * LEGUAN GmbH (1995); Botanische, mykologische und zoologische Kartierungen zur Umweltvetrählichkeitsstudie zur Verlegung der Bundesstrasse 207 zwischen Lübeck und Pogeez, Hamburg 1995. Ordner 6 der Voruntersuchung Verlegung u; Hamburg
- * LN - Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege (1982); Biotopkartierung; Kiel
- * LUTZ, K. (2002); Vorkommen streng geschützter Arten gemäß § 10 Abs. 2 Nr.11 BNatSchG in der Grönauer Heide und Hinweise zu einer Abwägung gemäß § 19 Abs. 3 S.2 BNatSchG; tor-Verlag; Lübeck
- * MUNL - Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft des La (2004); Kurzugutachten zu den schleswig-holsteinischen Gebietsvorschlägen der 3. Tranche. Netz Natura 2000 in Schleswig-Holstein. Stand Januar 2004.
- * SSYMANK, A. et al (1998); Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. BfN-Handbuch zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (92/43/EWG) und der Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG).; BfN, Schriftenreihe für Landespflege und Naturschutz; Heft 53; 560 S.; Bonn, Bad Godesberg
- * TRÜPER, T. & C. GONDESEN (1993); Ostseeautobahn A 20 Lübeck-Rostock, Abschnitt Lübeck-Rehna, Bereich Wulfsdorfer Heide/Grönauer Moor. Landschaftsplanerische Stellungnahme, Bewertung von Eingriff und Ausgleich. Im Auftrag des MWTV des Lan; Lübeck
- * TRÜPER, T. & C. GONDESEN (1994); A 20 Lübeck-Rostock, Abschnitt Lübeck-Rehna, Umweltverträglichkeitsstudie, Variantenbewertung nach EG-Richtlinien. Im Auftrag des MWTV des Landes Schleswig-Holstein. Lübeck; 58S.; Lübeck
- * TRÜPER, T.,GONDENSEN, C. UND PARTNER (1999); Planfeststellung Neubau der Bundesautobahn A 20, Lübeck-Rostock, Teilstrecke 2a, Ordner 6. Landschaftspflegerischer Begleitplan. Auftraggeber: Straßenbauverwaltung Land Schles-wig-Holstein

